

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: 83112332.8

(51) Int. Cl.⁴: **B 66 C 13/56**
B 66 D 3/22, B 66 D 3/26

(22) Anmeldetag: 08.12.83

(30) Priorität: 04.03.83 DE 3307792

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
 10.10.84 Patentblatt 84/41

(88) Veröffentlichungstag des später
 veröffentlichten Recherchenberichts: 10.07.85

(84) Benannte Vertragsstaaten:
 AT BE CH FR GB IT LI NL SE

(71) Anmelder: **R. Stahl Fördertechnik GmbH**
Ulmer Strasse 231 - 239
D-7000 Stuttgart-1(DE)

(72) Erfinder: **Finzel, Manfred, Dipl.-Ing.**
Morsbacher Strasse 40 D
D-7118 Künzelsau(DE)

(72) Erfinder: **Härtweg, Walter**
Ruperts-Weg 9
D-7176 Jungholzhausen(DE)

(72) Erfinder: **Stiegler, Helmut, Dipl.-Ing.**
Seestrasse 44/1
D-7118 Künzelsau(DE)

(74) Vertreter: **Rüger, Rudolf, Dr.-Ing. et al,**
Patentanwälte Dr.-Ing. R. Rüger Dipl.-Ing. H.P. Barthelt
Webergasse 3 Postfach 348
D-7300 Esslingen/Neckar(DE)

(54) **Hebezeug.**

(57) Ein Hebezeug (1) enthält eine Hubvorrichtung (3), durch die ein der Hubvorrichtung (3) zugeordnetes Huborgan (5) samt dem daran befestigten Lastaufnahmemittel (4) anheben oder absenken ist. Das Hebezeug (1) enthält ferner eine Steuervorrichtung (8), die über ein Steuerkabel (7) mit der Hubvorrichtung (3) verbunden ist und in deren Gehäuse (9) die Steuerschalter untergebracht sind. Eine Vorrichtung dient dazu, das neben dem Huborgan verlaufende Steuerkabel innerhalb eines vorbestimmten Abschnittes, der sich unmittelbar an das Gehäuse anschließt, gestreckt zu halten. Um die Steuervorrichtung (8) zusammen mit dem Lastaufnahmemittel (4) anheben oder absenken zu können, ist ein Rohr vorgesehen, das mit der Steuervorrichtung (8) verbunden ist.

Um eine Beschränkung der Hubhöhe zu vermeiden und um die Kupplung mit dem Lastaufnahmemittel (4) zu vereinfachen, ist das dem Gehäuse (9) zugeordnete Rohr über seine gesamte Länge durchgehend mit einem Längsschlitz versehen, dessen Breite größer als die Dicke des Huborgans (5) ist, derart, daß das Huborgan (5) durch den Längsschlitz in das Rohr ein- bzw. aus dem Rohr herausführbar ist, wobei der Längsschlitz durch ein wahlweise bestätigbares Verschlußmittel in einer Stellung des Verschlußmittels verschlossen und in dessen anderer Stellung geöffnet ist.

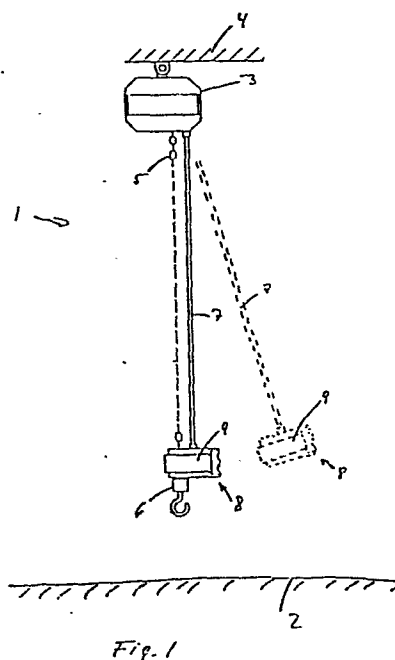


Fig. 1



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0120995

Nummer der Anmeldung

EP 83 11 2332

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ³)
A	DE-C-1 152 237 (DEMAG ZUG GMBH)		B 66 C 13/56 B 66 D 3/22 B 66 D 3/26
A	DE-B-2 214 530 (DEMAG AG.)		
A	US-A-3 755 725 (CORDES)		
A	US-A-2 958 509 (MITCHELL)		
D, A	DE-B-2 535 038 (R. STAHL GMBH & CO.)		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. ³)
			B 66 C 13/00 B 66 D 3/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort BERLIN		Abschlußdatum der Recherche 11-02-1985	
		KANAL P K Prüfer	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D : in der Anmeldung angeführtes Dokument	
A : technologischer Hintergrund		L : aus andern Gründen angeführtes Dokument	
O : mündliche Offenbarung			
P : Zwischenliteratur		& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze			